



periplaneta- verlag & mediengruppe

Periplaneta- Verlag & Mediengruppe

Schatten über Schinkelstedt (Buch)

12.99 € (inkl. 7 % MwSt.)



André Ziegenmeyer "Schatten über Schinkelstedt"

Fantasy-Roman, 178 Seiten in mattiertem Klappcover, Format 13,5 x 19cm, ISBN 978-3-940767-08-0

Klappentext:

Auguste Fledermeyer ist Jahrgang 1517 und verbrachte ihre Jugend als autodidaktisches Kräuterweib. Nach erfolgreichem Ablegen des Schierlingsdiploms kehrte sie als praktizierende Hexe in ihre Heimat zurück, wo sie mit der lokalen Inquisition in Konflikt geriet. Insgesamt brachte es Auguste dabei auf 37 Verbrennungen, bevor sie eines Frühsommertages plötzlich verschwand. Kürzlich tauchte Frau Fledermeyer, auch zu ihrer eigenen Verwunderung, am Waldrand des harmlosen Städtchens Schinkelstedt wieder auf. Und mit ihr eine ganze Reihe anderer Gestalten, die wir eigentlich nur aus Märchenbüchern kennen. Sie verursachen natürlich ein Chaos. Aber die Katastrophe ist beabsichtigt und wird von den selben Mächten gesteuert, die Auguste einst hinterhältig aus dem Verkehr zogen.

„Wenn ich also zusammenfassen darf: Ihr habt mich gefangen genommen, für Jahrhunderte in eine Höhle gesperrt, um mich dann wieder freizusetzen, damit ich die Leute erschrecke. Und anschließend wolltet ihr dann Helden spielen und damit Eindruck schinden, richtig?“ Auguste Fledermeyer

Mit „Schatten über Schinkelstedt“ ist André Ziegenmeyer ein meisterhafter Debütroman gelungen.

Über Schinkelstedt

MP3, 128k, 4:11, Lesprobe aus "Schatten über Schinkelstedt", Text & Stimme: André Ziegenmeyer

Über Gnor, den Schrecklichen MP3, 128k, 2:32, Lesprobe aus "Schatten über Schinkelstedt", Text & Stimme: André Ziegenmeyer

„Ähnlich wie der große Terry Pratchett versteht es André Ziegenmeyer, gar spielerisch und eigensinnig Fantasy als satirisches Mittel einzusetzen, um damit der Gegenwart genüsslich und humorvoll eins überzubraten.“

Splashbooks, Aug 2008

„Hut ab, ein tolles Buch. (...) André Ziegenmeyer zieht alle Register seiner Fabulierkunst. Ihm in die Welt von Schinkelstedt zu folgen, ist ein unterhaltsamer „Heidenspaß“ und sehr zu empfehlen. Nicht nur für Freunde der Fantasie-Literatur.“

Sieben regional, Sep 2008

„Witzig aber nie draufschmetternd zieht er das autodidaktische Kräuterweib Auguste Fledermeyer aus dem 16. Jahrhundert (...) - Katastrophen vorprogrammiert, interessante und überraschende Nebenfiguren, ein handwerklich perfekter Plot und eine Horde Fabelwesen.“

Zeitpunkt Kulturmagazin, Okt 2008

„Die Grundidee ist so charmant wie -(....) originell, auch die Seitenhiebe auf Kirche und Klerus sind sehr gelungen, und heben das Niveau und die Bedeutung der Geschichten über puren Nonsens hinaus.“

Fantasyguide.de, Dez 2008

„Die Zeit beim Lesen vergeht wie im Flug und man wünscht sich, (...) dass es mehr Fledermeyers auf dieser Welt gibt. Danke, Herr Ziegenmeyer, für diesen Charakter.“

Schwarzes-Leipzig.Info, Sep 2008

„Geniale Idee, manch gelungener Gag, schönes Setting, abstruse Handlung, eine wunderbare ‚Heldin‘. Also ich muss bekennen, manche Passagen in Schatten über Schinkelstedt haben mich vom Hocker gehauen.“

Zauberspiegel-Online.de, Sep 2008

„(eine) Geschichte, die sich sehr schön lesen lässt.“

RCN Magazin, Jun 2009

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen: Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.

Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.